

Freiwillige Subhastation. In dem Gute Nr. 3 in Gohlis sollen mehrere zu selbigem gehörige Feld-, Holz- und Wiesenstücken vereinzelt den 10. September 1841 früh um 11 Uhr notariell versteigert werden. Ueber die Bedingungen ertheilt Auskunft Dr. Meißner in Leipzig, Markt Nr. 6.

Wein = Auction.

Mittwoch am 8. September früh 10 — 12 Uhr und Nachmittags 3 — 5 Uhr sollen allhier in der Reichsstr. Nr. 38/432 in Kurfinna's (ehemals Kaisers) Hause im Keller nachstehende, ganz rein und gut gehaltene Rhein-Weine, nach deren Ursprungs-Quellen angegeben, wegen Räumung des Kellers, durch mich Unterzeichneten, in größern und kleinern Gebinden öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.

1 Stückfass	— 16 Eimer	Rautenthaler	1835r.
1	— 16	Rüdesheimer	do.
1	— 16	Hochheimer	1834r.
1	— 16	Liebfrauenmilch	do.
1	— 16	Rüdesheimer Orleans	do.
1	— 16	Markobrunner	do.

einige hundert Flaschen Champagner in ganzen und halben Flaschen.

Die Proben dieser Weine werden am 7. Septbr. bei E. F. Labe's (Serbergasse Nr. 64) und am Auctionstage vom Fasse gratis gegeben.

NB. Für ganz reine und echte Qualität wird garantirt.
Dr. Wilh. Riedel, Notar.

Local = Veränderung.

Von heute an habe ich das Verkaufslocal der Paraplucifabrik von F. W. Stemler, in die Grimma'sche Straße, in Hrn. Buchhändler Barth's Haus Nr. 21/681, verlegt; ich bitte ein hochgeehrtes Publicum mir das geehrte Vertrauen auch in mein neues Local zu übertragen. Leipzig, den 6. Sept. 1841.
F. W. Stemler.

Empfehlung. Zerbrochenes Glas- und Porzellangeschirr wird wieder fein und feuerfest gelittet; ferner werden daselbst alle Arten Regen- und Sonnenschirme dauerhaft und schnell reparirt, sowie auch alte Gestelle wieder mit neuen Zeugen bezogen auf dem Brühle, Plauenscher Hof, im Gewölbe Nr. 3, bei August Mandel.

Firma's schreibt und berechnet die Elle Schrift mit 4 Gr., schattirt mit 6 Gr., sowie Lehrbriefe von 1 bis 10 Thlr. Dessy, Reichsstr., Selliers Haus Nr. 55.

Fortwährend linirt gut u. billigt große u. kleine Handlung- und Notizbücher u. G. Frenzel, Universitätsstraße, neue Pforte Nr. 659 u. verkauft à 6 Gr. pr. Kanne u. einzeln ganz schwarze Tinte.

Seglätet werden Sardinien und Meublementszeuge: Reichsstr. Ecke vom Böttchergäßchen Nr. 40, bei W. Pichel.

Neue geräucherte Lachs-Häringe

sind wieder in schönster Qualität zu haben bei
Carl Julius Lieder, Serbergasse Nr. 60.

Fein marinirte Häringe

sind frisch vorrätig bei
Carl Julius Lieder, Serbergasse Nr. 60.

* Der echte Düsseldorf'ser Senf ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Laube.

Sehr guten hellen Leim à Pfd. 4 gGr. empfiehlt besonders den Herren Buchbindern und Putzmachern E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

Billige und gute Cigarren von 10 Gr. à 100 Stk. an empfiehlt E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

Gros-Linon-Köpfe

in gefälliger Form empfiehlt billig die Strohhutfabrik von
E. Voigt, Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

500 Stück Macintosh,

so wie auch **Mäntel, Mantelkragen, Regenkappen** u. s. w. sind wieder in allen Farben, Größen und Façons fertig geworden. Sämmtliche Gegenstände sind von echt englischem Stoffe gefertigt und alle Nähte mit Kautschuk gehörig verklebt und wasserdicht gemacht. Indem ich dieses gefälliger Beachtung empfehle, bemerke ich, daß ich sowohl in Partien als im Einzelnen zu möglichst billigen, aber festen Preisen verkaufe.

Christian Schneider,

Agent von Macintosh & Comp. in Manchester,
Hainstraße, Tuchhalle.

Wein

Berliner Blumenzwiebel-Lager

in gefüllten und einfachen Hyacinthen, ausgesucht schöne Sorten, in großer Auswahl, Parfäurer Gazetten, Narcissen, Tulipanen, Crocus u. c. empfehle ich; die Zwiebeln fallen kräftig und gesund aus und die Preise sind aufs Billigste gestellt. Kataloge werden gratis verabfolgt.

Leipzig, den 6. September 1841.

J. G. E. Lehmann,
Petersstraße Nr. 14/112.

Auszuheben sind durch Unterzeichneten sofort oder zu Michaeli d. J. **3000 Thlr.** gegen genügende hypothekarische Sicherheit und Verzinsung mit 4%
Adv. Joh. M. Jäger.

A. B. Zu einem großartigen gewinnreichen Geschäft auf hiesigem Plage wird ein Theilnehmer mit einer baaren Einlage von 1200 Thlrn. gesucht.
Agentur-Bureau von E. E. Blatenspiel.

Gesucht wird ein Laufbursche, und ist das Nähere zu erfragen in der Papierhandlung in Hohmann's Hofe.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte eine Köchin. Näheres im Gewölbe Petersstraße Nr. 46/37.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen, welches hinreichende Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere Neukirchhof Nr. 41/275. 1. Etage, Vormittags nach 10 Uhr.

Gesucht wird ein junges, anständiges Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich zum Antreten, im goldnen Schiff, neues Hintergebäude an der Promenade, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen von 16—18 Jahren: Ritterstraße Nr. 46, parterre.

Gesucht wird vom 1. October d. J. eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin: Petersstraße Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird zu sogleichem Anziehen ein Kindermädchen: kleine Fleischergasse Nr. 28, 2 Treppen hoch.

Gesucht. Ein junger Mensch von auswärtig, der den Umgang mit Pferden und die Gärtnerei versteht, sucht ein Unterkommen als Hausmann, Markthelfer oder Kutscher u. Darauf Reflectirende bittet man Adresse unter C. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch von auswärtigen Aeltern, 14 Jahre alt, sucht sobald als möglich ein Unterkommen als Schreiber, Buchbinderlehrling oder Laufbursche. Näheres: Waageplatz Nr. 67, bei dem Stellmachermeister Leonhardt.

* Ein Logis von circa 4 Stuben nebst Zubehör in der innern Stadt, Mehlage, wird sogleich zu miethen gesucht, und bittet man Offerten große Fleischergasse Nr. 17, eine Treppe, gefälligst abzugeben.